

ischer, die sich einer solchen Handlungswelle schuldig machen, un-
nachlässliche und auf das Strengste eingelöschten wird.

Während ein Bewohner der Friederstadt in der Nacht zum vergangenen Dienstag mit seiner Familie in einer Kammer seines Vogls ruhig geschlafen, ist ein Unbekannter mittels einer im Hof vorgezündeten Fackel und durch ein offengestochenes Fenster in seine Wohnung bei, in das Wohnzimmer eingestochen und dort durch einen größeren Geldbeutel geholt, welcher in einer dort befindlichen unterkostenlosen Raumode gelogen hat.

Einer zum vergangenen Neujahrstag hier anwesenden Schnittwarenhändlerin aus dem Gebiete wurde vorgestern, während sie ihren Verkaufstand einmal auf kurz' Zeit verlassen, und letzter inzwischen unbekannten gewesen, eine Porte gestrichen, nebst zwei Dutzend duntorfärbigen Tannenkerzen. Nachdem Zur Ermittelung des Diebes steht es an alter und jeder Spur.

Bad Elster, den 30. Juni. Nach dieses Jahr ist Elster wieder das vielgeschätzte und meist mit gutem Erfolg besuchte, grösste Freudenland unseres eingerennten Vaterlandes. Von der lieben Lage und der vorzüglichen Badelrichtung sprechen viele Eulen nach unten tragen, denn Welde ist so bekannt, das nur einmal hier war, sich immer als Freuden daran erinnern wird. Die Eulgenfreien sich an den schönen Waldbäumen längs des Brunnendorfes und an den huber gehaltenen Promenaden, die lebt im idyllischen Blüthenblüte stehen. Die Kurstadt erfreut eine Besucherzahl von über 1100 Personen, eine beträchtliche Stärke, die in der Steigerung von Jahr zu Jahr den besten Beweis für die Vorzüglichkeit Elsters leistet. Bis jetzt war das Wetter ein ausgeschildert und nur Nachts haben einigemale Gewitter und Regenfälle die Arbeit gestört. Seit gestern aber erstaunt sind ein dichter, mosenhafter Regen und Schläge mit Gewalt auf die Schieferdächer der reizvollen Logenhäuser; hoffentlich wacht er nicht lange. Ein manigfältigen Verstreuungen sieht es in dieser Stadt. Rundhütten sind mehrere Künstler aus Leipzig vereint und hier ein treffliches Concert gegeben. Dann war am 24. Juni das alljährlich feierlich begangene Brunnendorf-Fest, gewöhntes Programm des Morgen- und Nachmittag-Concerto, Klavierkonzert und Marionette gespielt wurde. Ein unglaublich zägernder Musizier spielt am 25. und 26. Juni hier und entzückt alle Juhner durch die liebliche Einfachheit ihrer Spielweise. Den wäre es unantastbar, wollte man nicht auch der ausgeschilderten Badecapelle, unter Leitung des Herrn Director Hilt, gedenken. Mit unermüdlichem Fleiß und treuer Sorgfalt werden alle Müllstufen durchsucht, so dass es ein hoher Genius ist, ihnen vom Badelager oder vom Brunnendorf, wo die Almangründung eine heitliche ist, zu laufen. Diese Woche wird Sr. Mal. der König Elster besuchen und in man natürliche haben jetzt damit beschäftigt, Vorbereitungen zu seinem Empfang zu treffen. Die materiellen Genüsse, als da sind Essen, Trinken und Wohnung, gereichen Elster nur zur Ehre und ist ein mühsamer Preis bei guter, freundlicher und aufrichtiger Bedienung nicht die kleinste Auszeichnung, das bleichen Ausenthaltes. Möge nur der himmlen mit der gewiss sehr fruchtbarer Pflanze nicht allzu lange fehlgeschlagen sein, damit wir bald wieder im Sonnenchein und Waldebold die angegriffenen Herren hauchen können.

— Zittau, 28. Juni. Ich glaube der verehrten Redaktion nicht bedarflos zu schreiben, wenn ich ein jetzt in meiner Vaterstadt sich abspielenden Unternehmen betreue, welches bei Eröffnung zu den schämen Hoffnungen gerechte, aber leider in der Folge sich als eine Gelegenheit erwies, das, was Subalternbeamte und Beamte aus Arbeitern ihre hauer verdienten Goldchen auf eine Weise loswerden, das selbst keine Kopfdrüsen davon bekommen. Ich meine den in Plaußitz bestellten Consum-Verein in Zittau. So lange die Direction bereiteten Beleins in den Händen von Männern aus dem Handelsverband war, stand dieselbe, wenn auch nicht groß, so doch gut sitzt da, und hatte über ein Baarvermögen von ca. 800 Thlr. zu verfügen. Später ging die Direction in die Hände der Herren Kaufleute Grebel und Linckner über, und auch diesen Herren ist eine gute Führung des Geschäfts sowie der Baden nicht abzusprechen. Nun kam Herr Oberlehrer Seeliger mit einigen Kaufleuten an das Studium. Wie von diesen Herren das Geschäft getreter, mag zum Teil daraus ersehen, das sich Herr Seeliger auf seine Hand einen Schlüssel zum Geschäft, oder besser Weinlokal ansetzen ließ. Sachverständig, wurde in einer Versammlung als vornehmlich dargestellt, das seine Wollin den hauptsächlichsten Hörnern zum Aufzählen von Wollseide benutzt und fremde Wollschäfte darauf verkleidet se. Kurz, das Ende vom Ende war, das Herr Seeliger die Schlüssel übergeben musste. Nun kam Herr Kaufmann Melchner und Genossen in's Directorium und nachdem auch diese Herren eine Zeit geworkelet, war der Verein plötzlich bis zur Auflösung angelangt, welche denn auch seit einem halben Jahre im Gange ist. Die betreffenden Directoren hatten so vorbehaltlos die Interessen des Vereins gewahrt, das ca. 3000 Thlr. Schulden entstanden sind, zu welcher Bezahlung die Mitglieder des Vereins in der Weise herangewogen werden, das 1. active Mitglieder 6 Thlr., 2. Dienstgen, welche zwei Jahre bereits ausgelebt, 4 Thlr., 3. Dienstgen, welche zwei Jahre bereits ausgelebt, 2 Thlr. zur Deckung des Defizits beitragen sollen. Während die Consum-Vereine auf allen Dörfern um Zittau verschieden gedeihen, macht der unerlaubt, unter Leitung von Kaufmännisch gebildeten Männern, solche schlechte Schulden. Es ist aber insfern erklärlich, als die Betreuerenden nicht einmal im Stande gewesen, eine richtige Inventur abschließen, sondern anstatt die Gutsaufzüsse, die Verkaufspreise in Ansatz gebracht worden sind. Herr Kaufmann Buddeberg, Mitglied der genannten Kaufleungs-Commission, gab fälschlich in einer der Vereine betreffenden Verzählung die Erklärung ab, das sich die Baden in einer solchen Verfassung befinden hatten, das von einem Kaufmännischen Sachverständigen 200 Thlr. gefordert werden seien, um dieselben nur vorne in Cenzung zu bringen, das selbige dem Handelsgericht vorgelegt werden könnten. Im Sinne von Hunderten armer, um ihr Geld gebrachter Arbeitern ist nun zu fragen: 1. Kann Herr Seeliger gegen eigenmächtiger Anschriftung von Kaschelstein, 2. können die betreffenden Directoren wegen dieser in einer grenzenlosen Unordnung verlassenen Baden, wo ein ganzes Jahr wegen einer Inventur, noch sonst etwas eingetragen worden ist, zur Verantwortung gezogen werden? und 3. dürfte nicht das Handelsgericht die Verpflichtung haben, in diese Galimatias, welche doch Stadtkandal ist, einzutragen? — Zum 1. Juli ist Endterm, wo bis dahin nicht bezahlt hat, soll verklagt werden, und die Mehrzahl der Mitglieder will es darum ankommen lassen.

— Auf noch unvermittelte Weise ist in Glauchau am 28. Juni früh gegen 2 Uhr im Hinterhaus des Deconomen Feinge Feuer entstanden, welches dasselbe in Asche legte. Bei dem Gewitter, welches am 29. M. über Pulsnitz zog, schlug der Blitz in das Gut des Hrn. Magazin zu Pulsnitz M. S., zerstörte eine Giebelwand und zündete, doch gelang es das Feuer zu bewältigen. — Bei demselben Gewitter hat in Brixen bei Bischofswerda der Blitz in die Scheune des Gutsbesitzers Gschöhl eingeschlagen und gezündet, infolge dessen das ganze Gut eingeschossen worden ist.

Am 29. Juni brannte in Leipzig das Theatervortheilshaus der Dachpappafabrik von C. F. Weber am Schlesischen Platz. Ein unabdringlicher schwarzer Qualm überwogte die ganze Umgegend, denn eine Masse von 60 Ctr. rohen Theaters stand in Flammen. Nachdem die durchbare Gluthitze etwas nachgelassen, wurde mit Sandmasse dem Feuerherde entzogen gearbeitet und gelang es gegen 9 Uhr Abends, die Flamme zu ersticken.

Am Dienstag stürzte in Pirna der Zimmergeselle Schimmeck bei dem Umbau im Rathaus von einem platten Dache mehrere Ecken tiefer herunter auf die steinerne Treppe, in Folge dessen er sich mehrere Verletzungen zuzog.

Verstrelungen am 2. Juli in den Gerichtsämtern: Dresden: Carl Wohlbold und A. Kübler's Villa "Friedeburg" in Blasewitz 13,50 Thlr.; Baden: Johann Grafe's Haus in Blasewitz-Bautzen 150 Thlr. tax.

Verkündungen im Handelsregister. In die Firma "A. Henselius" ist Herr Kaufmann Heinrich Alfred Henselius als Mitinhaber eingetreten. Die bisherige Firma "Wilmann u. Leibiger" firmiert nunmehr: "Leibiger u. Schmidt"; alleinige Aufsicht der Firma, schon aus politischen Anstande geahndet, sind die Herren Paul Louis Leibiger und Albert Gb.

mund Schmidt hier. Firma "A. Salm"; Inhaber: Herr Nicolaus Salm, hier. Erneut die Firma: "Bruno Morgenstern". — **Entsprechende Schwurgerichtssitzung am 30. Juni. (Schluß).** Mit beiden schon erwähnt, das Berthold in seinen heutigen Klagen von denen in der Voruntersuchung gewaltig abwich und vor Allem bestreit war, Sicht von der Theorie nahme an den Diebstählen festzustellen. Er kam dadurch mit Althorn, welcher bei dabei blieb, Sicht ist neben Berthold der Hauptdächer, häufig in sehr erregte Debatten. — Neuer breiter großer Diebstahl sprach der von Berthold an zwei Baumstelen bei einem Handelsabfankten verbüte weiter seine große Rolle; Berthold war auch heute gefährlich. Eine Gedanke lag dann noch gegen den Schneiderlehrer Edmund Wildner aus Greiz vor, trotz seiner 17 Jahre schon 4 Mal verstrickt. Wildner brauchte ihm zwar Thaler Gold und pumpe deshalb seinen Freund Althorn an; dieser, mit Blütholdinreich gelegnet — es war ja eben die Schlagabende Gasse gespielt worden — rückte mit 12 Thlr. daarüber, für die Kleider, Portemonnaie und Gitarrenpfeife gefaßt wurden, da dies nicht ganz dazu langte, legte Althorn noch 6 Thlr. zu und der „gutmütige“ Berthold lobte ihn von seinem Gewerbe 25 Thlr. zu. Blütholdiglich wußte sehr beweisen, daß er von dem 224 Thlr. Diebstahl bei Schlosshof 43 Thlr. 10 Pf. Berthold gestohlen, ca. 50 Thlr. und Sicht ist neben dabei; Berthold gestohlen an, das beide Althorn und Sichtig lebten. Siebzehn Pfund gegen 17 Pfund, was er getan, sind wie doch keine Heilige der Katholiken Kirche. Von ultramontaner Seite, ist gedauert, das Land sollte nur gedenken des vorderen Einigkeit zwischen Staat und Kirche. Das ist sehr richtig. Wenn die Einigkeit aber nur dadurch zu erreichen ist, daß die Kirche statt eines Schwertes zwei Schwerter führt, dann darf der Staat nicht nachgeben, und wenn der Staat dann seine Waffen gebraucht, ist dies noch kein Absolutismus. Nach dem Meirat des Reichsstaates Schmidt erfolgte dann der Schluß der Generalversammlung und man trat in die Sitzung ab. Nach heftigen Debatten wurde mit 77 gegen 75 Stimmen die Position des obersten Schulträgers bestimmt.

Frankreich. Der legitimistische Abgeordnete Marquis von Prémare brachte auf Beratung eines vom "Figaro" ver-

öffentlichten Artikels über den Umlauf der Gewalten des Marschalls Mac Mahon, in welchem ein Angriff auf die Macht der Nationalversammlung enthalten sei, in der Versammlung den Antrag ein, Maßregeln zu treffen, um den Rechtsstaaten ein Ziel zu setzen, und verlangte dringliche Beratung derselben. Die Dringlichkeit wurde indessen abgelehnt.

Spanien. Dem gefallenen Marschall Gonza soll auf öffentliche Kosten ein feierliches Denkmal errichtet werden, und ein Denkmal errichtet werden. Es bestätigt sich, daß die Arme ein Gewicht und den Stab der Bagage verloren hat; dieselbe hält jetzt die Ortschaften Miranda, Arga, Olite und Toralla besetzt und wird sich in zwei getrennte Corps formieren. Der Rechtsstaat wird auf 800 Mann an Toten und Verwundeten angegeben. — Der Bruder des Don Carlos, Don Alfonso von Bourbon, soll am Arm verwundet sein.

England. Die Delegierten der Kohlengrubenarbeiter haben den Vertrag gesäßt, daß sie lieber den Streik bis Weihnachten fortsetzen, als auf eine Heraushebung der Arbeitsobligation eingehen wollen.

Von den Kohlengrubenarbeitern in Barnsley sind die der Honorable-Partei angehörigen Arbeiter Galway und Ward zu Delegierten gewählt worden. Die beiden haben sich gegen die beabsichtigte Heraushebung der Löhne um 10 Prozent erhobt und bestreiten man, daß ein allgemeiner Streik, an welchem sich 20.000 Arbeiter beteiligen dürfen, ausbrechen wird.

Genfletton.

+ Am Neustädter Hoftheater tritt Edul. Gräffner von Wieden zum ersten Male pleißt auf, und zwar in der Nachbarschaft des Wilhelm im "Fetter".

+ Drei renommierte Tonkünster: Der Dame Nelly W.

Gade und die Deutschen A. Meinecke (Direktor des Gewand-

hauses in Leipzig) und Job. Brahms (Direktor des philharmon. Ges. in Wien) sind zu auswähligen Mitgliedern der Berliner Kunstakademie ernannt worden.

+ Director Fr. Haase schreibt von Carlbab aus, alwo er zur Zeit verweilt, bis jetzt sei er nicht im Besitz einer definitiven Entlastung aus seinen Verpflichtungen gegen die Uspitzer Wirtschaftlichkeit. Daher sind die Verluste, er sei zum Director des Wallertheaters, zum kön. preuss. Hofchauspieler, oder auch zum technischen Leiter des Dresdner Alberttheaters ausgetrieben, alle unbekannt. Sicher ist nur der bedeutende Verlust der Uspitzer Stadt, der die Uspitzer Stadt, das Uspitzer Theater und die Uspitzer Kirche, das Uspitzer chlubhandbundtausend Thaler pro Monat, demnach ein Jährzufuß bis zu 120 v. Et. bereacnet. Seinen verlorenen Angaben folgt, habe ihn nur die höchste Wirth zu fordern, leider in unserer Stadt vielfach vertretene Wucherer gestohlt. Nur die Frage des Wirkenden, was er sich überhaupt unter solchen Umständen gehabt habe, da es doch auf diese Weise nicht lange fortgehen konnte und seine Schule ist trotzdem höchst eindrucksvoll, entgegnete der Angeklagte, er hätte nie einen glücklichen Kunden seines taurischen Schubals entgegengesehen, und ehe, wenn auch in etwas weiner Form liegende Gewalt seiner Frau sei ihm stets als einschleidend erschienen. Seine erlangte auf die angegebene Welle in einzelnen Posten nach und nach ca. 300 Thlr. welche Summe durch fortlaufende Prolongation und kleinen Zuschuß sich natürlich beträchtlich vermehrt. Seine Verhaftung erfolgte, nachdem ein Wandschreiber wegen Majoratsantrag der Gehaltsaufzüssen sich zunächst an den Telegraphen-Inspector gewandt hatte und die Feststellung sofort entdeckt wurde. Staatsanwalt Rosander hielt zwar die Auflage vollkommen unrecht, sich jedoch Widerungsgründe als gerechtfertigt anzunehmen. Alfred Richard Sauer, der Beobachter, schrieb die Stoth und pflichtete sehr warm für seinen Clienten, schüttete die Stoth und er ein grellrotes Licht auf die Würdekeit der Herren Wandschreiber, welchen, wenn auch nur indirekt, an den unglaublichen Verhören Jechow's ein Theil der Schule nicht abzulehnen sei. Jechow war zu 4 Jahren Gefängnis verurtheilt. Dies erachtet verkehrt, nachdem er sich noch bei seinem Beobachter bestanden hat.

+ George's Sonn hat ein neues kontraktiges Schauspiel für das Theater französis vollestellt. Ein Feuilletonist des "Moniteur" erzählt ganz französisch von der geistigen und physischen Münsterfest der nun siebzehnjährigen Schauspielerin. Als sie neulich in Schleiden auf kurze Zeit nach Paris kam, verbrachte George's Sonn einen Tag. V. B. wie folgt: Um 8 Uhr Morgens ein Spaziergang im Boulogne Gebiet; um 10 Uhr sie nach der Stadt zurück und ging zu dem Wandschreiber Winkel v. V., mit dem sie Beschiedenes zu ordnen hatte; um 12 Uhr nahm sie die Uspeter in den Glyptischen Kabinen ihr Telemur; um 1 Uhr ging sie in den Salen, verließ dort bis 3 Uhr und dann wieder eben so lange in der Ausstellung zum Besten der Uspitzer Künstler; um 7 Uhr speiste sie bei Magny im Latinischen Kästchen, um 8 Uhr ging sie in das Chatelet-Theater und so dort feierte sie zu Fuß nach ihrer Wohnung zurück.

+ Vom 1. October so verbindet das Conservatorium zu Wien mit seiner Musikschule eine Theater- (Chauvinic-) Schule. Voraussetzung werden auch hier nur sehr mäßig verlangt (Reisen und Schreiberei). Für die allgemeine Bedeutung des Schauspielstandes durch universelle Bildung wird dieses Institut daher weniger bedeuten, als vielleicht die Jünger praktisch einräumen, so daß künftig bei ihrem Auftreten z. B. an Opernspielen, alle "jungen Künstler" geben, sieben und sechzehn können.

+ Vom 1. Juli ist auf der Brühlschen Terrasse im Ausstellungsbau die diebstahlische Annahmestellung eröffnet worden.

+ Monatlich in zwei Nummern erscheint nun auch eine "Kritiker-Zeitung", Organ und Nachblatt für die Interessen der Künste und des Genossenschaftsbundes für Deutschland. Herausgeber und Verleger ist der Hofkonservator und Hofcourt H. G. Wald, Berlin, Moersstraße. Die lebendige Nummer begeleitenden photographischen Modelldrägen sind in dem diesjährigen photographischen Atelier der Herren Voop und Siele ganz vorzüglich aufgestellt. Das Blatt ist jedenfalls den Interessen der Künste sehr förderlich.

Vermischtes.

* Die Präsidentenglocke der französischen Nationalversammlung. In einem Feuilleton der "Indép. Belge" finden sich einige Notizen über die Glocke des Präsidenten der Nationalversammlung, "die Glocke, welche souverän ist, die Steme beruhigt und auch stillt, mildt für die Gemüter reicht, durstet für die Seele, welche auf der Linten losbrechen. Auf ihrer Blanke beweht sie noch das Wappen des Kaiserreichs, und diese mit dem Adler gekennzeichnete Glocke ist eben, welche den Medaillen der Republik so gerne das Wort abnehmt. Im Jahr 1850 gegen das Ende der zweiten Republik bestätigte die Kosellen des Kaiserreichs, im Sommer darüber, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder der H. Schneider, das Herr Präsident Dupin sich zum Präsidenten mit einer Handglocke bediene, ganz besonders für den Monumentale Zuglocke, die man auf dem Präsidententhron dement. Über Herr Bidet war dem damaligen Gelege gefolgt und bat auf diese monumentale Glocke ein republikanisches oder irgend ein anderes Emblem anbringen lassen. Als die Nationalversammlung aufgelöst und die Republik in das Exil geschickt wurde, diente die Glocke des Herrn Dupin dem Präsidenten einer kaiserlichen Kommission, aber sie drohte dabei auf ihrer Blanke das republikanische Abzeichen. eines Tages nun lande der v. W. W. W. oder

Gesucht
Ein Regenschirm ist am letzten Sonntag verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Mohr, Kreuzstr. 8 pr.

Gernicht am Montag eine Dame. - Uhr, schwere Emaile, verglast mit st. Diamanten, wie auch ein kleiner Medallion in Buchform mit Photographien. Bei Ankunft wird gewarnt. Nachricht erbeten. Mattheimstr. 55, port. ohne Belohnung.

Ein junger großer gelder Hund mit langer Hunde ist entlaufen. Gegen Belohnung zurückzufinden. Überreiterwol., Gut Nr. 3.

Eine Mamiell für die Küche wird zum sofortigen Antritt gewünscht im Victoria-Hotel in Görlitz.

Modelltischler, welcher selbstständig und nach Zeichnung zu arbeiten versteht, wird bei gutem Lohn sofort gesucht.

Sattler-Gesuch.

Zwei Sattlergehilfen, gute Wagenarbeiter, finden sofort dauernde Arbeit. Nähertet in der Exped. d. Bl.

Gesucht
Viele zum sofortigen Antritt nach Bayreuth eine erfahrene Kochin bei gutem Lohn. Anmeldungen mit Zeugnissen werden angekommen den 2. Juli zwischen 12 und 1 Uhr. Mittwoch beim Portier in Stadt Hof.

Ein junger Mann mit den notwendigen Schülkenissen, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling

in meine Apotheke einzutreten. H. 32758p. I. Döbeln. H. Schulz.

Lehrlings-Gesuch
Zum möglichst sofortigen Antritt wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling für ein Elfen- und Starwarengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause des Prinzipals, Handelsküche am Platz.

Offerten erbitten man unter H. 32.7876 durch die Annonen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz.

Commis-Gesuch.
Zwei gelehrte tüchtige Matrosen finden zum baldigen Antritt, spätestens 1. Sept., gutes Placement. Nur mit vorhöchlichen Reiteressen verfehlte lange Leute wollen sich bei mir melden.

Reu-Goldau, 29. Juni 1874.
Louis Müller.

Gesucht
Ein tüchtiges, reserviertes, junges Mädchen zur selbstständigen Führung eines Haushaltsgesetzes gegen gutes Salair. Offerten unter H. K. bestellt die Annonen-Expedition von G. L. Daube u. Co. in Bremen. II. L. Br. Kirchhof 6. (4089).

Ein unter Tuch- und Mode-warengeschäft suchen wir einen jungen Mann als Verkäufer zum baldigen Antritt.

F. W. Carius Söhne in Leipzig.

Ein Reisender wird für ein Fabrikgeschäft gesucht. Solche, die in einem Detailgeschäft oder Manufakturhandel thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter X. 30 post. rest. Chemnitz.

Ein tüchtiger Möbelzeichner, gelehrter Zeichner, der nach dem Besuch der Gewerbeschule in einem bedeutenden Geschäft mit gutem Erfolg thätig gewesen ist, sucht Stellung. Nähertet Auskunft erbeten. O. Jessen, Director der Gewerbeschule, Hamburg. (II. 63948)

Auswahlung in Wachwitz für die Vorläufigtagsschule sofort gesucht. Wachwitz neben Zeidigs Meisteranstalt beim Zimmermann Huhle, 1. Trepp.

Für Musiker!

1 Zug-Bassonist, welcher, wenn möglich, auch ein Streich-Instrument spielt, sowie 2 erste Violinisten, welche, wenn möglich, auch Glaesertischen sind, können vor 1. August d. J. in der Galerie des Velvercere bei letzter Stage und dauernden Engagements eintreten. Alles Mäzene durch Kapellmeister M. G. Gussbäck, Velvercere, Dresden.

Gesucht
wird ein kräftiger Mann zum Webstaben und Feldwirtschaft zum baldigen Antritt in der Niedermühle zu Postwitz.

Ein gut empfohlener Schreiber findet sofort Stellung.

Habstraße 2.

Ziegelarbeiter werden angenommen in der Wohlner'schen Ziegelst.

Buchdrucker-Lehrling findet sofortige Aufnahme.

Buchdruckerei Nadeberg.

Gehalt wird ein Mädchen, welches auf Strickmühle arbeiten kann oder solches lernen will. Eisenstraße 2, 1. Etage.

Ein Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Lehrlings-Gesuch.

Nur das Comptoir einer Dreßdelei kann baldigst wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling mit guten Vorleistungen unter ausführlichen Bedingungen gesucht.

Offerten unter A. F. 6 an die Annonen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden. (II. 32886a)

Wur Mittwoch Wohlner'sche bei

Postwitz wird zum sofortigen Antritt ein zweiter Verwalter gesucht.

Offerten erbitten man unter R. 2829 an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden. Altmarkt 4, 1.

Gesucht gebildetes Mädchen, welches mit der Küche, Wäsche, Haushaltung usw. vollständig vertraut ist und der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. August a. d. eine Stelle als Wirtschaftlerin in einem Hotel oder anderen Restaurant. Nähertet Offerten erbitten man unter A. N. 6631 im Annonen-Bureau von Bernh. Freyer, Leipzig, niederzulegen.

Gute Placements für Damen gebildeter Stände.

welches eine schnelle und prompt im Innern und Ausland das Placementbüro für Damen, Kommerzienrat, 1a, 2.

Ein Kaufbursche findet Stellung bei J. Schlemme im Neustädter Rathaus.

Kaufmacher, mittlere Manns-

arbeit, gleichzeitig Altenstr. Nr. 8.

Ein Radfahrer wird für sofort gesucht in der Wohlner'schen d. Bl. Schule, Wohlner'sche Straße 22.

Ein

Garten - Gehilfe mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung. Nähertet Bauherre Straße 25 b.

Blumenarbeiterinnen, sowie Lehrlingen, suchen bei jedem Lohn. Gieß. Volk. Volgt., Kommonstraße 27, 2. Etage.

Eine Verkäuferin, welche bereits in Galanterie- oder Tapiserie-Waren-Geschäften längere Zeit als solche thätig war, und gut empfohlen wird, findet pr. August oder Sept. d. J. bei mir Stellung.

Julius Ulrich, Wohlner'sche Straße 15.

Hör Schuhmacher.

Ein guter Mittel-Arbeiter auf Wiederholung wird gesucht. Am See 21. Hölle.

Forstvermesser-

Gesuch!

Zur neuen Aufnahme eines großen Forstredners wird ein Forstvermesser, der mit allen Berufen vertraut, Arbeiten vertreibt und die beiden aufzuführen kann, sofort gesucht. Nähertet durch Herrn W. Arnold, Forstamt, 1. Etage, 21, 1. Etage, Dresden.

Ein Forst-Inspector, 300, viele Verkäufer, Vögte bis 200 und Wirtschaftlerinnen bis 120. Uhr. Geb. e. verheiratet. Gärtnerei, Kutscherei u. Dienstleistungen. Prachtstrasse 25.

Zischler- u. Glasergesellen werden gesucht.

Uebigau 32b.

Ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren, am liebsten vom Lande, wird bei einzelnen Leuten zur leichteren Handarbeit zum sofortigen Antritt gesucht in Streitzen 6, Dresden Nr. 41, A.

Personal für jeden Betrieb geschafft u. plaziert prompt. Gieß. Wiegner, Wallstraße 5a 1. Etage.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger, vielstellige abgebildeter, erhabungsreicher Kaufmann in reifem Alter, der an feste, exakte Arbeiten gewohnt ist, in sehr verschiedenen Fabrikgeschäften im Kontor gearbeitet hat, seine eigene Spinnerei wegen Mangel an nötigem Betriebskapital verpachtete, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, baldigst gute, dauernde Stellung auf Kontor oder Bureau in einem Geschäft, welches in welcher Branche sei. Franco.-Offerten unter H. 22753b an die Annonen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Chemnitz erbitten.

Eine Wirtshafterin in gelegten Jahren sucht anderweite dauernde Stellung bei einem anständigen älteren Herrn. Nähertet Auskunft erhalten die Herren Gebrüder Hölle, Dresden, Hauptstraße 3.

Ein tüchtiger, in seinem Fach fundierter Prener, auf die besten Zeugnisse gestützt, sucht eine Stelle im In- oder Auslande. Geeignete Herkünfte bitten man unter M. B. 100 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Ein 17jähriger Schreiber sucht sofort über oder auswärtig Stellung. Adr. erbitten sofort zu vermieteten Schnorr. unter H. 5 in der Exp. d. Bl. Straße Nr. 2, 4. Etg., 1. Th. r.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter Geschäftsführer, der bislang einer Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung mit Erfolg vorgestanden, ist durch das Fallstadium seines Hauses gezwungen, anderweitige Stellung zu suchen und wählt eine seltsame Kenntnis und Fähigkeiten entsprechenden Platz. Beste Reiteressen stehen ihm zur Seite und tauschen sie gegen eine größere Gastronomie.

Eine pünktliche und gewandte Frau wünscht irgend einen Verkauf zu übernehmen, doch sollte eine anständige, lohnende Viehdarftung. Nähertet Altmarkt 26, Eingang Schlossgasse 1, rechts 4 Treppen.

Ziegelarbeiter werden angenommen in der Wohlner'schen Ziegelst.

Habstraße 2.

Eine Mamiell für die Küche wird zum sofortigen Antritt im Victoria-Hotel in Görlitz.

Ein tüchtiger

Modelltischler, welcher selbstständig und nach Zeichnung zu arbeiten versteht, wird bei gutem Lohn sofort gesucht.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Eine Friseurgehilfe, welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei jedem Gehalt sofort nach auswärtig geführt.

Nähertet Wohlner'sche Straße 32, 4. Etage, d. Bl. Fischer.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nachdem am 21. Mai d. J. die vorgeschriebene Revision des Abschlusses der Bücher und der Geld- und Dokumenten-Buchführungen der Anstalt stattgefunden, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß b. im Jahresabschluß 1873 das mit physikalischer Sicherheit verrechnete Vermögen der Anstalt einschließlich 44,350 Thlr. Cautionen der Beamten und Diensten etc.

12,925,391 Thlr. 24 Mgr. 5 Pf.

betrugen hat.

Wegen das Vermögen beim Jahresabschluß 1872, welches einer auf Jahresgefehl von 1872 nicht direkt geworbenen Zahlung von 1023 Thlr. 10 Mgr. wegen sich auf 12,589,622 Thlr. 9 Mgr. 9 Pf. vermindernd hat, mehr 335,769 Thlr. 14 Mgr. 8 Pf.

Die näheren Details ergiebt der soeben erklarierte Abschlußbericht für das Jahr 1873, welcher bei den Haupt- und Spezialagenturen, sowie bei der Hauptkasse, Mohrenstraße 50, zu haben ist.

Die vom 1. Januar 1875 ab zahlbaren Renten einer vollständigen Einlage von 100 Thlr. für das Jahr 1874 betragen:

Jahrabschluß	in Klasse					
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
1839	4 28	5 27	—	7 17	6 18	—
1840	4 25	6 5 19	—	7 3	10 18	6 62
1841	4 21	5 12	6 6 19	6 19	6 27	6 32
1842	4 19	6 5 18	6 6 16	6 9 25	6 30	5 150
1843	4 21	5 12	6 6 13	6 9 2	6 20	17 150
1844	4 23	5 12	6 6 13	6 9 2	6 20	17 150
1845	4 11	6 5 1	6 5 29	—	8 27	21 10 6
1846	4 10	4 29	—	6 5	7 5	6 15 11
1847	4 19	6 5 5	—	5 19	8 4	6 11 29
1848	4 18	6 5 5	—	6 7	6 11	24 17 6
1849	4 9	6 5 5	—	5 6	7 26	11 28
1850	4 10	5 1	6 5 17	6 7 1	—	13 11 6
1851	4 10	6 5 5	6 6 4 6	7 15	6 9 25	—
1852	4 7	6 4 22	6 5 13	6 9 10	—	12 23
1853	4 19	4 22	6 5 8	7 8	6 11 22	6
1854	4 6	4 23	6 5 11	—	5 22	6 7 23
1855	4 8	4 23	6 5 1	6 6	6 1	7 16
1856	4 4	6 4 20	6 5 4 6	7 17	6 7 21	—
1857	4 4	6 5 3	—	5 11	6 4	6 7 23
1858	4 5	4 25	6 5 7	6 13	6 8 11	6
1859	4 3	4 23	—	5 3	6 10	9 7 6
1860	4 3	4 23	—	5 17	6 5 12	6 7 24
1861	4 4	4 17	6 5 5	—	5 8	6 10 6
1862	4 3	4 16	6 5 5	—	5 15	6 22
1863	4 4	6 4 16	6 5 20	6 5 5	—	7 18
1864	4 2	6 4 11	6 5 5	6 5 14	—	6 22
1865	4 1	6 4 10	6 5 3	—	5 13	6 5 6
1866	4 4	6 4 13	—	4 21	5 11	6 5 18
1867	4 1	6 4 14	—	5	5 11	5 20
1868	4 1	4 12	—	4 26	5 6	5 19
1869	4	6 4 8	6 4 22	—	5 24	5 19
1870	4 2	4 10	6 4 27	6	5 10	5 15
1871	4	6 4 9	—	4 23	5 6	5 16
1872	3	27	6 4 8	6 4 20	6 5 2	5 14
1873	3	—	3 10	3 29	4	4 10

Berlin, den 2. Juni 1874.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Statuten, sowie die ausführlichen Prospekte können bei uns unentbehrlich in Empfang genommen werden.

Alle weiteren wirtschaftliche Ansprüche zu erfüllen, sowie Meldungen zum Gehirn und Einzahlungen in Empfang zu nehmen, sind wie jederzeit bereit.

Leipzig, 29. Juni 1874.

Die Haupt-Agentur für Sachsen.

Julius Meissner.

Sowie die Special-Agenturen in Dresden: Richard Beck, Klima, C. W. Mude; Gamenz; A. Steimann; Weichen: Ludwig Lenz; Alcia: C. W. Seuch.



Gewürzsalze

Berdienst-Medaille

Gewürz-Extracte und Frucht-Extracte

für Bäckerei, Conditorei, Wurstfabrikation, Liqueur-Fabrikation und Küche
prämiert auf der Wiener Welt-Ausstellung 1873 mit der „Verdienst-Medaille“, auf der ersten Prager Kunst-Ausstellung 1874 mit der „Goldenen Medaille“, und neuwärts auf der Premer internationalen landwirtschaftlichen Ausstellung mit der „Silbernen Medaille“.

„emphatisch Dr. E. Naumann,

Königl. Hoflieferant,

Dresden, Planen und Wien.

Riedel, bei Herrn Weigel & Zeeh, Marienstr. 20.
P. S. Noch erlaube ich mir ein geheimes Publizum ganz besonders auf meine Rückengewürze - Frügkeiten aufmerksam zu machen; diefelben eignen sich sehr gut zu Geburtstage- und Hochzeitsgeschenken.

Gasthof mit Deconomie.

Zu bedeuternder Provinzial- u. Residenzstadt Dresden, an der sächs. Grenze wie an der Berliner Haupt-chaussee u. Bahnhofe gelegen, ist ein vorzüglich rentierender Gasthof wegen hohen Alters des Besitzers billig zu verkaufen oder auf einen Grundstücks- oder in Dresden zu verkaufen. Diebstahl stark frequentierte Stadt umfaßt 4 massive Gebäude mit 11,000 Quadratfuß, hat freundliche Gast- und Kreisensäle, Tanzsaal mit Orchester, Galerie, Konzertsaal, Spielstätte, gesammtvolles Gesellschafts- und Wirtshaus u. s. w., großen Konzertsaal, Park und noch 60 Morgen Feld und Gärten. Bedeutende Inventarbestände. Preis 16,000 Thlr. Anzahlung 3000 Thlr. Hypothek fest. Mäheres durch Fried. Alb. Röthing, Dresden, Pirnastr. 56, 2.

A. f. priv.

Graz-Röslacher Eisenbahn- u. Bergbau-Gesellschaft.

Die am 1. Juli n. e. fälligen Bindcoupons der 4¹/₂ % Prioritäten vom Jahre 1863, 5% Prioritäten vom Jahre 1871 obiger Gesellschaft werden in den Vormittagsstunden außer unserer Kasse im Auftrage eingelöst.

Dresden, den 28. Juni 1874.

Robert Thode & Co.

Reitunterricht

zu jeder Tageszeit.

Nagel's Reitbahn,

Pirnastrasse 29 b.

Pferde-Auction.

Montag den 6. Juli, des Vormittags von 10 Uhr an, gelangen zu Dresden, in der Posthalterei - Annenstraße Nr. 3.

7 überzählige starke kräftige Wagenpferde

zur Versteigerung.

C. Breitsfeld, tgl. Reg.-Gerichts- u. Rathaus-Auktionator.

Dem Frauenverband u. Jedermann

empfunden frische grüne Gemüse, feinste Wurstwaren u. c. sowie Roggenbrot und Mehl

Louise Knoth & Co., Schreibergasse 17.

4¹/₂ % und 5% Schlesische Bodencredit-Bündnisse,

als vorzüglichste Kapitalanlage zu empfehlen, habe ich

vorrätig und gern dieselben zu billigen Kosten ab.

H. Mende,

Schössergasse Nr. 23, pt.

5% Nadeberger

Actien-Bierbrauerei-

Prioritäten.

Der zum Verkauf gestellte Betrag von obigen Prioritätsobligationen ist bis auf einen geringen Rest bezogen, wodurch der Verkauf bereits geschlossen wird.

Dresden, am 2. Juli 1874.

Agentur der Geraer Bau.

Rheumatismus, Gicht,

Mischwellungen der Nieren, Kopfschmerz, heilt fahrselos u. sicher auf natürliche Weise.

H. Wipprecht, Amalienstraße 29, 1.

Düngemittel-Auction.

Freitag den 3. Juli, Vorm. von 11 Uhr an, sollen im Auftrage circa

200 Ctr. Mejillones-Guano

auf dem Leipziger Bahnhofe, am sojen. Kohlenberg, meistbietend versteigert werden.

E. Prötz, Auctionator u. Taxator.

Freiwillige Subhaftstation.

Bon dem unterzeichneten Gerichtsamt soll

den 9. Juli dieses Jahres

das zu dem Nachlaß des Kaufmanns Karl Gustav Schönherr gehörige, in der heiligen Poststrasse belegene Hausgrundstück, Nr. 143 des Brandstifters, fol. 93 des Grund- und Vorwerksbuchs für die kleine Stadt, mit der dazu gehörigen Gartenparcele Nr. 95b des gleichen Kurbuches, welches Grundstück ohne Veräußerung der Besitzer auf 12,112 Thlr. gewertet werden soll, freiwilliger Weise versteigert werden. Erstebungskosten haben sich an jedem Tage Vormittags vor 12 Uhr an dieser Stelle angemeldet, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und sich zu gewährten, daß Mittags 12 Uhr mit der Versteigerung verfahren und das Grundstück dem Weißbietenden werde zugeladen werden. Die Subhaftsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und die niedere Beidreibung des Grundstückes enthält der an Amtsliste aushängende Antrag.

Dresden, am 23. Juni 1874.

Das Königlich Sächs. Gerichtsamt daselbst.

Tränker.

100 Centner Gußeisen verkaufte die

Gas-Anstalt zu Döhlen.

Gas-Ofen und Steinofenheiz

empfiehlt die Gas-Anstalt zu Döhlen.

Bauhütte!

Eine größere Partie vollkommene gebündnete Bauhütte,

die 1/2 Ton statt, 20 bis 30 Fuß lang, sowie kleinere Breite ungelängt, 1/2, 1, 1 1/2 und 2 Ton statt, 6, 7 und 8 Ellen lang, sind billig zu verkaufen. Anträge unter H. 32872 a. übermittelt.

Ein leichter Handwagen wird

zu kaufen gelucht. Öfferten

Gasstrasse 9 erbettet.

Silber-Milchhändler.

Bom 1. August c. an sollen auf Mittergut Altdörfel bei Postroß 4-500 Liter Milch täglich anderweitig vergeben werden. Käufer erhält Wohnung, Keller und Stallung für ein Pferd.

Eine Leihbibliothek,
eine Sammlung von über 4000 Bänden, die zur Zeit fortgeführt ist eingetretener Verleihe weichen sofort billig zu verkaufen. Dr. sub L. B. 10
in die Exp. d. Bl.

Mit der Concordia eines Goldwaarenladis habe ich einen bedeutenden Posten platzierte Goldwaaren gesauft und gebe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu nachstehenden Preisen ab:

Broschen mit Ohrringen
aus acht Gold, die Garnitur 2½ Thaler.

Manschettenknöpfe
aus acht Gold, das Paar 1 Thlr.

Chemisettenknöpfe
aus Gold, das Stück 10 Hgr.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Hgr.

Siegelringe,
aus acht Gold, das Stück zu 1 Thaler.

Medaillons
aus acht Gold, das Stück zu 2½ Thlr.

F. G. Petermann,
Galeriewarenhandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10.
Parterre und erste Etage.

NB. Aufträge nach auswärts werden nur gegen Nachnahme, doch auf's Geht ausgeführt.

Brauerei-
Bersteigerung.

Eine Dampfbrauerei mit großer Lagerkellerei, im Jahre 1872 erbaut und mit doppelter Sudkugel von ca. 70 Hektoliter Maischraum verfügt, wird am 15. Juli c. mit sämlichem Inventar notwendigerweise versteigert. Tapoerth 65.000 Thlr.

Näheres erhält auf ges. Anfragen unter S. B. 154 die Annonsen-Edition von August Wolf-Mosse in Chemnitz.

Groß-Pfandgeschäft,
12 Jahre intact, dess. Lage, ist unter den günstigsten Bedingungen verk. und sofort zu übernehmen. Röhr. bei Schirch, Zöpfergasse Nr. 7 part. rechts.

Berfauf!
Das Restaurant „zum Landhaus“ in Warmbrunn mit schattigem Garten und reisender Freizeit nach dem Stilempfehlung, Fremdenzimmern und beliebten Verleihen ist Familienbedürfnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch den Besitzer Maiwald. (H. 2196)

Citronen-Essenz,
die frischen Citronen erzeugt, Gewürze aller Art, Gewürz-Extracte, Gewürzsalze, Englisches Tafelsalz, Fleisch-Extract, condensirte Milch, Maizena, Indischen Sago, Kartoffelmehl, Gelatine, Hauseublasse, Panirnach, Feinstes Provenceeröl, Reismehl, Chinesische Thees, sowie andere Süßwarenartikel, empfiehlt und verhindert auch nach auswärtig.

Herm. Roch,
Dresden, Altmarkt 10.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Henr. Waller Fredy in Glauchau bei Salda. Henr. Waller in Altenburg. Henr. Waller Gründemann in Wittendorf d. Jutta. Eine Tochter: Henr. Waller in Eddin-Kamitz. Henr. Waller Schumann in Leipzig. Henr. Waller in Trachenau.

Verstorben: Dr. Gymnalschulober-Rat A. Wöhner, eand, rev. Henr. Schmitt mit Henr. Marie Mari. in Brixen. Dr. mit Frau in Altenburg. Wallerfamilie Baufleiter in Altenburg in Stein. Dr. Arthur Anna Baufleiter mit Henr. Kaufmann. Mr. Rev. Böhme. Dr. Johanna Berger inn mit Henr. Schmitt.

Vertraut: Dr. Greeden. Mit Henr. Selma Böh. Waller

witz. Dr. Hugo Richter mit Henr. Laura Heile in Dresden. Dr. Heinrich Scheibler mit Henr. Selma Meyer in Dresden. Dr. Albert Hermann mit Henr. Adelheid Hennig in Dresden. Dr. Ludwig Waller mit Henr. Alwine Haufe in Dresden.

Gestorben: Dr. Mag. Sach. Oberleutnant v. d. Inf. und Friedensrichter Hugo Werner von Jegenfeld auf Mittergut Mittergut Weißwisch bei Rothenburg († 28.). Henr. Henriette Auguste Herling in Leipzig († 28.). Dr. Carl Heinrich Landmann in Chemnitz († 28.). Dr. Procurist Oscar Weier in Freiberg († 28.). Henr. Clara Auguste Alteman in Freiberg († 28.). Dr. Traugott Simon in Schneidersdorf († 28.). Frau Waller Clara Marie Weißbach geb. Weißbach in Herold del Baum († 27.). Dr. Voithalter Christian Heinrich Müller in Oberweisenthal († 29.). Dr. Friedrich Bruno Glöckner in Chemnitz († 28.). Dr. Badermeister Friedrich Eduard Schön in Schönau († 28.). Dr. Antendentur-Secrétaire a. D. Eduard Schwendler in Dresden († 30.). Dr. Bahnmüller Julius Höpelt in Freiberg († 29.). Dr. Oberinspektor Bartholomäus Leiter, Bernd, in Dresden († 29.).

Deute Morgen 5 Uhr verließ nach 8 Monate langem, schweren Krankenlager, in Alter von 10½ Jahren, unsere bestgeliebte ältere Tochter Marie, ein besiegtes Kind, eine brave Schülerin.

Dresden, den 1. Juli 1874.

Bestatter H. Prengel,

Pauline Prengel

geb. Götter.

Deute Morgen 9 Uhr verließ nach einer lieben Eugen im Alter von 9 Jahren. Sammelturk mit seinen drei Brüdern allen Verwandten und Freunden.

Dr. Frotscher, Apotheker, Dr. Frotscher, geb. 8. König, Curt Frotscher, als Student, Dresden-Neustadt, den 30. Juni 1874.

Deute Abend 8 Uhr wurde mir meine treue Gattin, die treuliebste Mutter meiner Kinder, Sophie geb. Förster.

Infolge zweier kurz aufeinander folgenden Schlaganfälle, nachdem sie an den Folgen eines Berges erkrankt war, verlor sie früher drostensbereit, aber 2 Jahre gelitten hatte, viel zu früh, pädiglich und unerwartet nach zwar kurzem, aber sehr schweren Leiden durch den Tod entlassen. Der liebende Gott und 5 noch unvergängliche und thils noch unerzogene Kinder stehen trauernd um der Verbliebenen Sorg. Sie sind ihrer Wieke.

Lengenfeld, d. 30. Juni 1874.

Bauschreiber Dietrich
nebst seinen 5 Kindern.

Dank.
Bürscheleb vom Grabe unserer innig geliebten, lieben Mutter.

Wilhelmine Köberling
geb. Behrens.

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn von nah und fern für die herzliche Teilnahme, sowie für den überausreichen Blumenstrom unteren verschickten Dank, besonders noch Herren Dr. Schneider für sein kostloses Vestreden, um uns das Leben unserer bestgeliebten Mutter zu erhalten.

Dresden, den 1. Juli 1874.

Die tiefertrauernden Söhne und Schwiegertöchter.

Oswald Köberling, Gutsherr.

Bruno Köberling.

Lina Köberling geb. Bing.

Dankjagung.
Heimgefeiert von dem Grabe unserer so sehr dahingeschiedenen, kleinen, lieben

Alma,
söhnen wie den Ortang, für die sehr vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns von nah und fern bei dem Dahinscheiden und dem Regrettheil der Entschiedenen zu einer in der Wohnung des Herrn Director des Turnhalle 1. Etage) deute den 2. Juli Abends 8 Uhr, stattfindenden Versammlung eingeladen.

Dank
abzustatten, zugleich Gott dankend, solche Sachschäden von Ihnen fern zu halten.

Werbis, den 20. Juni 1874.

Julius Grosse nebst Familie.

mit Frau in Altenburg.

Bahndorf-Familie Baufleiter in Altenburg in Stein. Dr. Arthur Anna Baufleiter mit Henr. Kaufmann. Mr. Rev. Böhme. Dr. Johanna Berger inn mit Henr. Schmitt.

Vertraut: Dr. Greeden.

Mit Henr. Selma Böh. Waller

Dank.

Am 25. Juni d. J. rief der Herr über Leben und Tod unserer guten Vater, Schwieger- und Großvater, den Maurice

Karl Buchmann in Waldau, von seiner ländlichen Landbahn ab.

Wenn bei diesem schmerzlichen Verlust und Graus Trost gewähren könnte, so war es der zum Dahingeziehenden gespenstige Blumenstrom und die überaus zahlreiche Bevölkerung der Freunde und Bekannte an seinem Vertribnisse, wie nicht minder die erkundigen Worte der Herrn Pastor Krebsmar am Grabe des Verstorbenen. Wie sagen hierdurch ihr solche Viele herzliche Dank und bitten den Schöpfer, alle vor solchem Leid zu bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen.

(Verspätet.)

Cypressenzweig
auf das Grab unseres Freunden

August Grafe
in Reitzendorf,
gestorben den 15. Juni
in seinem 26. Lebensjahr.

Weiter Morgen 5 Uhr verließ nach 8 Monaten langem, schweren Krankenlager, in Alter von 10½ Jahren, unsere bestgeliebte ältere Tochter Marie, ein besiegtes Kind, eine brave Schülerin.

Dresden, den 1. Juli 1874.

Bestatter H. Prengel,

Pauline Prengel

geb. Götter.

Deute Morgen 9 Uhr verließ nach einer lieben Eugen im Alter von 9 Jahren. Sammelturk mit seinen drei Brüdern allen Verwandten und Freunden.

Dr. Frotscher, Apotheker,

Dr. Frotscher, geb. 8. König,

Curt Frotscher, als Student,

Dresden-Neustadt, den 30. Juni 1874.

Deute Abend 8 Uhr wurde mir meine treue Gattin, die treuliebste Mutter meiner Kinder, Sophie geb. Förster.

Infolge zweier kurz aufeinander folgenden Schlaganfälle, nachdem sie an den Folgen eines Berges erkrankt war, verlor sie früher drostensbereit, aber 2 Jahre gelitten hatte, viel zu früh, pädiglich und unerwartet nach zwar kurzem, aber sehr schweren Leiden durch den Tod entlassen. Der liebende Gott und 5 noch unvergängliche und thils noch unerzogene Kinder stehen trauernd um der Verbliebenen Sorg. Sie sind ihrer Wieke.

Lengenfeld, d. 30. Juni 1874.

Bauschreiber Dietrich
nebst seinen 5 Kindern.

Dank.
Bürscheleb vom Grabe unserer innig geliebten, lieben Mutter.

Wilhelmine Köberling
geb. Behrens.

sagen wir allen Verwandten,

Bekannten und Nachbarn von

ordentl. General-

versammlung

Freitag den 10. Juli c. Abends 5 Uhr, in der Waldschlößchen-Stadt-Restauracion, Eingang Postplatz part. links, eingeladen.

Zugsordnung:

1. Geschäftsbüro, 2.

Amtshof-Bericht,

4. Weitstellung-Schulnotizie,

5. Antrag für den Bandtag,

6. Wahl der Abgeordneten für

den Bandtag, den 3. Juli, von

7. Antrag auf Erlassung einer

Permit wegen Eintritt von

Schiedsgerichten.

Um recht zahlreiches Gründen der Mitglieder wird gebeten.

Die Verwaltung.

G. J. Steinwald, Rudolf Japp.

I. Verein

ehrenvoll verabschiedeter

Militair-, Landwehr und

Reserve.

Sonnabend den 4. Juli d. J.

im Körnergarten, Abend von 7

8 Uhr Einfahrt neuer Mitglieder,

gleichzeitig auch für die

Frauen- und Jugendklasse,

und um 8 Uhr Versammlung des Vereins-

Männerturnverein.

Einer äußerst wichtigen Be-

spredung wegen werden die

Freitagabend 18. Julii de-

utzen.

Die neue

Garten-

laube!

erscheint Sonntag

zum 1. Male.

Nero

und

Seyda.

Warum verschlägt die Frau

Oberförsterin auf dem Fisch-

haus Sonntags kein einschnei-

dendes

Leben?

Um zahreichen Besuch bittet

und hoffen auf ein frohes Wie-

dersehen!

Orpheus.

Heute Abend 8 Uhr, Zusam-

menkunst in Wohlebe's

Fünfprozentige Prioritäts-Anleihe Actien-Bierbrauerei Bairisch Brauhaus in Dresden.

Zu der am 16. December 1873 abgehaltenen Generalversammlung der unter der Firma **Actien-Bierbrauerei „Bairisch Brauhaus“** bestehenden Aktiengesellschaft ist der Beschluss gefasst worden, zur Erlangung der für die Vollendung des Baues und des ausgedehneter Betriebes der Brauerei, sowie zur Tilgung der auf den Grundstücken bestehenden Hypotheken noch erforderlichen Geldmittel die Summe von

250,000 Thaler

vorlehnswerte als eine Priorität aufzunehmen. Dieselbe soll fest in 2500 auf den Inhaber lautenden Stücken zu Einhundert Thalern zur Ausgabe gelangen. Die Partialobligationen werden mit **5 vom Hundert jährlich** verzinst und die Zinsen halbjährlich am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres gegen Abgabe der betreffenden Coupons ausgezahlt.

Zur Sicherstellung dieser Anleihe wird auf den sämtlichen Grundstücken der Gesellschaft, Nol. 18, 19 und 20 des Grund- und Hypothekenbuches für Kreisstadt, nebst Zubehör die **erste und alleinige Hypothek** eingebracht. Die Grundstücke umfassen ein Areal von circa 34.000 Quadratmetern, auf welchem die Häuser Nr. 20, 21 und 22 der Schäferstraße, die vollständig neu eingeladene Brauerei, die Lager- und Bäckerei neuester Konstruktion, das Sudhaus und die Mälzerie sich befinden.

Die Brauerei ist seit 4. Mai in vollem Betriebe; derselbe ist auf 80.000 Eimer Lagerbier eingerichtet, während in der Mälzerie — mit zwei Darren neuesten Systems — ein so bedeutendes Quantum Malz erzeugt werden kann, daß über die Wehrproduktion antretwillig zu verfügen ist.

Nachdem die Königliche Staatsregierung zu der projectirten Ausgabe von prioritätsähnlichen Inhaberpapieren die erforderliche Genehmigung erteilt hat, so machen wir hiermit bekannt,

Sonnabend, den 4. Juli

an bis

Dienstag, den 8. Juli 1874

an folgenden Stellen:

bei der Sächsischen Creditbank hier, sowie in deren hiesigem **Wechsel-Comptoir**,

bei den Herren **Albert Kuntze & Co.** hier,

bei den Herren **Lüder & Tischer** hier — Neustadt — und

im **Bureau der Gesellschaft — Schäferstraße** —

zum Course von 95 Prozent

zur Bezeichnung aufgelegt werden.

Zeichnungs-Bedingungen.

- Bei der Zeichnung sind **25 Thaler** für jede gezeichnete Partialobligation zu erlegen. Hierbei wird ein Coupon Nr. 1 des „Bairisch Brauhaus“ für das Geschäftsjahr 1872/73 mit **fünf Thaltern** in Zahlung angenommen.
- Welters 35 Thaler sind bis zum 1. August 1874 zu bezahlen.
- Der Rest von 35 Thaler, mit Ausrechnung der laufenden Zinsen von 5 Prozent vom 1. April 1874 ab, ist gegen Auszahlung der Stücke bis zum 15. September 1874 zu berichtigen.
- Im Falle der Ueberzeichnung bleibt Reparition vorbehalten.
- Gutszahlungen sind bei der Auszahlung gestattet.

Dresden, den 30. Juni 1874.

**Der Aufsichtsrath
der Actiengesellschaft Bairisch Brauhaus.
W. Lesky.**

**Die Direction
Mehrländer. Brabandt.**



Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft.

Frachten-Einnahme

im Monat Juni 1874 :	17.021 Thlr. — Ngr. — Pf.
1873 :	22.907 — — —
	— — — — —
	2) Welters 35 Thaler sind bis zum 1. August 1874 zu bezahlen.
	3) Der Rest von 35 Thaler, mit Ausrechnung der laufenden Zinsen von 5 Prozent vom 1. April 1874 ab, ist gegen Auszahlung der Stücke bis zum 15. September 1874 zu berichtigen.
	4) Im Falle der Ueberzeichnung bleibt Reparition vorbehalten.
	5) Gutszahlungen sind bei der Auszahlung gestattet.
	Dresden, den 30. Juni 1874.

Vorbehaltlich späterer Bestellung.

**Die Direction.
Reinschmidt.**

**Geschäfts-Uebersicht
des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Dresden, auf den Monat Juni 1874.**

Eingang.

	Ausgang.	
	Thlr. Ngr. Pf. Thlr. Ngr. Pf.	
Gassenbestand ult.	9.706 14 5	
Mai 1874	148.198 6 4	
Vorschüsse zurückges.	8.928 14 4	
Devisen	2.911 27 —	
Giro u. Provisionen	45.000 — —	
Konto-Corrente	857 29 9	
Mitgliederbeiträge	50.406 3 5	
Einzlagen	12 — —	
Girobeiträge	5 — —	
Indigemein	868 16 —	
Summa der Gesamtneinnahme	246.678 7 2	
		Thlr. 256.474 21 7

Dresden, am 30. Juni 1874.

**Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden.
Brückner.**

Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

Weser* 23. Juni nach Newyork **Kronpr. Fr. Wilhelm*** 30. Juni nach Newyork
Braunschweig 24. Juni " Baltimore **Berlin** 1. Juli " Baltimore
Main 27. Juni " Newyork **Oder** 4. Juli " Newyork

N.B. Die mit * bezeichneten Dampfer laufen Havre und die übrigen Southampton an.
Passage - Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte

100 Thlr., Zwischendeck 45 Thaler Preuß. Courant.

Passage - Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 45 Thaler Preuß. Courant.

Mehrere Ausfahrt erhält die Unternehmene und die von denselben mit der Annahme von Passagieren betrauten Expedienten in Bremen und deren inländliche Agenten.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Agentur: **Ad. Hessel**, Dresden, Scheffelstraße 7.
TEINTURE UNIQUE. (In Flacons.) Das beste Farbmittel, um den Hart in der Minute ohne Waschung zu färben. **Filliol & Andoque**, 47 rue Vivienne, Paris. In Carls-

**H. Schurig,
27 grosse Plauensche Strasse 27,
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaaren
einer genauen Beachtung.
Reisekörbe, Kinderwagen und Fahrstühle
zu dem Preise von 5 bis 25 Thlr.**

Samuelson's Mähe Maschinen

sind zahlreich bei mir eingetroffen und bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu offeriren:

Patent „Royal“

Getreide-
Mähe-Maschine
mit 2 Messern
240 Thaler.

Ich garantire für deren Leistungsfähigkeit und empfehle dieselben als die besten, einfachsten, geringste Zugkraft erfordern und billigsten Maschinen der Gegenwart.

Carl Reinsch.

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.

Dresden, Freibergerstrasse 11.

Landgut-Verkauf.

Ein in schönster Lage Sachsen befindliches Landgut, ca. 92 Hektar bestens arrondiertes Boden, sehr guten Wirtschaftsgebäuden, englischen Gartenanlagen, Ziegel, soll mit vollständigen lebenden und toten Inventarien, ansteuernden Ernte und Vorräthen Familienverhältnisse halber unter annehmbaren Bedingungen, auszugiebt verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Bl.

**Bortheilhafte
Kauf.**

Arbeitslos halber will ich meine Buchhandlung, in einer großen Stadt Thüringen, bilden, mit 1000 Thlr. Anschluss verkaufen, bestehend aus vier Stuben, Kammer, Küchen nebst Zieren. Nähe es zu erlangen Kreuzkirche 1 bei Gr. Bl.

Böh. Speise-Butter,
zu 20 u. 21 Ngr., bei Johannes Dörschen

**Eine kleine
Besitzung,**

herrschaftlich eingerichtet, mit bequemem Wohnhaus (Wohnst.), sehr guten Wirtschaftsgebäuden, englischen Gartenanlagen, Ziegel, Acker u. Wiesen, in schönster Lage dicht vor den Toren einer bedeutenden Stadt Schlesien, a. d. Elbe, wegen Krankheitssall unter sehr günstigen Bedingungen höchst preiswürdig sofort zu verkaufen. Nur Selbstläufern Nähers durch Herm. Löffler, Leipzig, Heizplatz 1, von 8-9 und 3-4 Uhr.

Ein Haus

im Blauenischen Grunde steht verhältnissmäßig billig zu verkaufen, bestehend aus vier Stuben, Kammer, Küchen nebst Zieren. Nähe es zu erlangen Kreuzkirche 1 bei Gr. Bl.

Roh-Gis

wird verkauf à Gr. 25 Ngr. in großen Posen bei

Hösel in Briesnitz.

Kohlenwerfs-Verkauf.

Ein sehr rentables Kohlenwerk der Sächs. Oberlausitz bis zu 28 Ellen, bei Ich Verhältnisse halber für den Preis von 18.000 Thlr. schleunig zu verkaufen beansprucht. Auch wird neben einer Baaranstaltung ein gutes Haus gründlich mit angenommen.

Gebäude o. John in Königswartha.

Ruderboot-Verkauf.

Ein Ruderboot, passend für Teich oder Fluss, 3 Meter lang, in verhältnissmäßig gutem Zustande, ist zu verkaufen. Reisekanten erhält auf mundliche oder vorortfreie Anfragen bereitwillig.

Anstalt C. F. Göppelt, Schloßgärtner am Reichstädt.

bei Dippoldiswalde.

Gas-Lenker,

deutsch, engl., französi. u. eignes Fabrikat, empfiehlt Hermann Siebold, gr. Archgasse 4, Fabrik 1. Gas- u. Wasserleitungsanlagen.

Grosse Wirthschaft des Königl. Großen Gartens. Heute Donnerstag Großes Militär-Concert vom Herrn Musikkrektor

A. Trenklermit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 5 Mgr. Herrario.

Sonne, 6 Stück 2 Mark, sind an der Kasse zu haben.

Morgen Freitag: Großes Concert im Schillergarten zu Blasewitz.

Restaurant K. Belvedere ★ Brühl'sche Terrasse. ★

Heute großes Concert,
Anfang 6 Uhr. Soiree musicale Anfang 6 Uhr.
vom Capellmeister Herrn Erdmann Pusthold mit
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 7 Mgr.
Täglich Soiree musicale. 3. G. Marschner.

J. A. Helbig's Etablissement.

Elb-Terrasse.

Bei günstiger Witterung.

Heute Donnerstag, den 2. Juli 1874.

Großes Militär-Concert

ausgeführt von dem Musikkorps des Kgl. Leibgrenadier-Regt. Nr. 100, unter persönlichem Leitung des Herrn Musikkrektor

A. Ehrlich.

Anfang Abends 6½ Uhr. Eintritt 3 Mgr. à Person.

Hochachtungsvoll W. Wolf.

NB. Der schwimmende Musik-Pavillon ist mit Gas erleuchtet.

Feldschlösschen.

Heute, Donnerstag den 2. Juli.

Concert der ungar. National-Capelle

in ihrem eleganten National-Rosstall, unter Leitung des Herrn Musikkrektor Horváth Marecz aus Budapest.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 5 Mgr.

NB. Die Kapelle spielt ohne Noten und entbehrt jeder theoretischen musikalischen Bildung.

Der Kapelle wurde die allerhöchste Ehre in Theil, sowohl vor dem Kaiser von Österreich, Königin von Württemberg, Königin von Dänemark, Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin, Großfürstin Thronfolgerin von Russland und der Prinzessin von Wales für produziert zu dürfen.

Schillerschlösschen.

Heute Donnerstag kein Concert.

Morgen Freitag 5 Uhr Concert im Grossen Garten, Friederich Wagner, Stadtkomponist.

Niederer Gasthof zu Loschwitz.

Sonntag den 5. Juli

Großes Frei-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Hauses, wo later ergeben wird.

A. Pötsch.

Bad zu Tharandt.

Heute Donnerstag

Großes Militär-Concert

vom R. S. Artillerie-Regiments Stabstrompeter Herrn **M. Erdmann**

mit dem vollständigen Trompetenchor des R. S. Artillerie-Regiments Nr. 12.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 5 Mgr.

Abonnementstickets, 10 Stück 1 Uhr, 3 Stück 15

Mgr., sind an den Kassen zu haben.

Hochachtungsvoll E. Nestler.

Salon Variété.

Eingänge: Vordergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.

Heute

Gr. Vorstellung und Concert.

6. Auftritt des R. L. Flenuy aus Hamburg.

Gastspiel des Gefangenkomites Hrn. F. G. Amann vom Croesus in Berlin.

Heute

Auftritt sämtlicher engagirter Mitglieder.

Unter Aufsezen kommt zur Aufführung.

Der kleine Postillon.

Sowie zum 1. Male neue: Leute hot er gesagt, oder Re-

Krugkrang in Pirm, Woche mit Olympia in 1. Act.

Gassenvergnung 6 Uhr. Olympia 8 Uhr. Eintritt 2½ Mgr.

Die Direction.

Berstauration Park Beisenewitz.

Heute Donnerstag von 4 Uhr an

Potage mit Huhn

mit frische große Spree-Krebse.

Absturzzeit C. W. T. Marschner.

Löschwitz Melbigs Restaurant.

Heute Donnerstag Concert

vom sogenannten Militärmusik unter Leitung des Herrn Musikkrektor

R. Möller. Anfang 5 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Viele der Straße 7 Restauration Straße 7

zu Herzog-Lisa Garten.

Heute Donnerstag großes Concert

vom Herrn Musikkrektor R. Möller. Anfang 7 Uhr. Eintritt 2 Mgr. NB. Abonnem. Woch. 6 Uhr, 9 Uhr, sind kein Abonnement zu haben. Von 3 Uhr am frühe Rüteläufchen.

Geschäftswesen G. Melbhardt.

Chemnitz-Komotauer Eisenbahn-Gesellschaft

Die in der am 18. Juni d. J. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung über hämmerliche Gegenstände, welche der Thedebund darum nicht Beschluss gefasst werden konnte, weil die in § 27 der Statuten vorgeschriebene Zahl von Stimmen nicht vertreten war, so ist beschlossen worden, eine andere

außerordentliche General-Versammlung

Sonnabend, am 25. Juli d. J., Worm. 10 Uhr, in Dresden, und zwar im Reinhold'schen Saale — Moritzstraße 16, I. — abzuhalten.

Gegenstände der Tagessordnung sind:

- 1) Beschlussfassung über die durch den Zusammenschluss von Städten an die Gesellschaft nötige werdende Verpflichtung der zur Vollendung des Baues erforderlichen Mittel, insbesondere über Kontrahierung einer Kündigung.
- 2) Annahme der Wahl von drei Verwaltungsrathsmitgliedern.

Zu dieser Generalversammlung entscheidet zu 1 der Tagessordnung, die in § 27 leicht Abzug der Statuten vorgeschriebene Mehrheit.

Indem wir nun unter Bezugnahme auf § 23—31 der Statuten die Inhaber von Stammaktien, welche fünf oder mehr Aktien besitzen, zu dieser außerordentlichen Generalversammlung einladen, bemerken wir, dass die Rektilination durch Vorelegung eines Aktien-Certificate des Aktien an die am Eingange des Saales experten Herren Notare erfolgt, und das jeder zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigte Aktionär sich durch einen anderen ebenfalls zur Teilnahme berechtigten, mittelst schriftlich einzuhender Vollmacht vertreten lassen kann.

Der Saal wird um 9 Uhr geöffnet und um 10 Uhr geschlossen.

Dresden, am 29. Juni 1874.

Der Verwaltungsrath.

Julius Alexander.

Montag den 20. Juli e.: Vergnügungs-Extrafahrt

nach Tirol und der Schweiz via Hof, Nürnberg.
a) nach Ruffstein und Salzburg; b) nach Lindau am Bodensee.

Programm, 2½ Mgr., und Billets mit 4 Wochen Gültigkeit, in Dresden: Ed. Geueke u. Co., in Leipzig: Wagner's Express-Bureau.

Dr. Treibich, prakt. Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Spezialist für Augenkrankheiten, wohnt Pragerstraße 14, part. Sprechstunden von 10—12 Uhr täglich. Consultationen auch in englischer, französischer und italienischer Sprache.

Altenberg im Gebirge.

,Gasthof zum alten Amtshause“.

Dem gehoben reisenden Publikum zeigt ergebenst an, daß ich ob den Gasthof von meinem Herrn Vater übernommen habe und um Bewahrung dersel. Weihenachten bitte. Allen in das Gebirge, nach Berlitz, nach dem Waldenthalchen u. c. u. reisenden Herrschaften empfehle mein wohlbegürtetes Gasthaus mit guten Fremdenzimmern befindet und bietet außerordentliche Bedienung und solide Preise zu.

Hochachtungsvoll Herrmann Stöckel.

Gasthof zum „alten Amtshause“.

Im Garten des Annenhofes

heute Abend Frei-Concert. Anfang 7½ Uhr.

Körnergarten.

heute Donnerstag Frei-Concert. Anfang 7½ Uhr.

Käsekäulehen. E. bzw. Herrmann.

Hamburg-Amerikapacketfahrtsgesellschaft

Direkte Postdampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

Kristia, 8. Juli. Pommerania, 20. Juli.

Thuringia, 15. Juli. Hollstein, 5. August.

Westphalia, 22. Juli. Umbria, 12. August.

Passagepreise: I. Klasse Preu. Cour. 185.

II. Klasse Pr. 100. Zwischendeck nur Pr. 45.

Zwischen den Hafen Hamburg und Westindien

nach St. Thomas, Curacao, Maracaibo, San Juan de Puerto Rico, Gap Santa, Port au Prince, Guatamala.

Puerto Plata und Colon, von wo via Panama nach allen Häfen südlichen Paravars und San Francisco,

sowie nach Japan und China.

Sachsen, am 2. Juli. Bavaria, am 23. Juli.

Athenia, am 8. August.

Näherte Auskunft wegen Stadt und Passage erhält der Schiffsmalter August Bolten, Bm. Müller's Nachfolger.

33-34 Admiralsstrasse, Hamburg.

In Dresden bei dem Gentz-Agent. Adolph Hessel, Scheffelg. 7.

Leipzig 1. C. O. H. Viehweg. Schmöldn bei C. Flemming.

Chemnitz 1. Oscar Dietz. Anstand bei Fr. Flemming.

Das rühmlich bewährte Fabrikat für das Wasch-

bum der Haare, die achte

Robert Süssmilch'sche Ricinusölspomade

aus Pirna, à Buche 5 Mgr., haben für Dresden Niederlage:

Stern, Koch, Altmarkt 10. Uhlrich u. Kaders, Kreuzstr. 9.

C. Herrmann, am Elbberg. C. H. H. Baedeker, Kreuzstr. 9.

G. Weiß, Elberfeld 40 u. Art. Altmarkt, Garnhandels-

Viertel.

Schauer, Gedächtnis-Georgi, A. Schwedeburth, Rothen-

St. Jüdenfischer, Annenstr. 5, weg 67.

F. Böhme, Dippoldiswalde-Görlitz. Herrmann, Wallen-

daerla.

G. Jestermann, Schloßstr. 5. A. Moldau, Mühlbogasse 1.

G. Reichel, Bautz. H. Dümker, Altmünster, 8.

Strasse 19. Robert Hirsch, Landhaus-

Hof, Haselhorst, Meissnerstr. 21, Strasse 22.

Borsig, Bismarckstr. 1. Paul Moser, Webergasse 9.

Paul Schwarzkopf, Schloßstrasse 9.

Haupt-Depot: Zollstraße Nr. 7, pt.

10 Minuten vom **Bad Ottenstein** im Königreich Sachsen.

Klimatischer und summiärer Kurort,

mit allen Arten Mineralen- und anderen Kurbädern, Inhalatorium

und verschiedenen elektrischen Apparaten, ist wegen seiner

wunderbaren und überaus geheimen Lage, seiner bedeutenden Kur-

— besonders für Lungens- und Rheumatismus-Kranken

— sehr vorzügl. Kurortung und billigen Preisen, ein sehr renomierter und beliebter Sommeraufenthalt.

Kurz. Dirigent Dr. med. und pract. Art. G. H. Voigt.

Revisor und techn. Dir. G. A. Bauer.

Bad Elster

im Königlich Sächsischen Voigtlände,
Eisenbahnstation zwischen Reichenbach und Eger.

Saison vom 15. Mai bis 30. September.

Allgemein-salzhaltige Stahlquellen. Glauberhartsauerling, Moor-
bäder aus salzhaltigem Eisenmoor. Mineralwasserbäder mit und
ohne Dampfheizung. Sud- und Siegenmolten. Bekannteste Lage
in romantischer Waldgegend. Telegraphen und Postamt.

Gründungsgebäude sind die Mineralquellen von Elster ganz
besonders berühmt der Blutarmuth und davon abhängender allge-
meiner Muskulatur- und Nervenschwäche, bei vielen andern Nerven-
krankheiten, chronischen Würgen, Diktator-Katarrhen und ganz
speziell bei den verschiedenen Grauenkrankheiten.

Der Königliche Badecommissar:
von Heygendorff,
Sittmeister a. D.

Curort Teplitz

Geschäfts-Eröffnung.**H. Mende,****Bau- und Wechsels-Geschäft,
Schössergasse 23, parterre**

(früheres Wechsel-Comptoir des Sächsischen Bankvereins).

Maison Lyonnaise, R. Schreyer,

Dresden, Altmarkt 25 parterre,

empfiehlt sehr grosses Lager
Wiederverkäufern Rabatt.**Lyoner Seidenwaaren**

unter Zusicherung streng reeller Bedienung bei billigsten Fabrikpreisen.

**Am See Spiegel, Am See
34. 34.**Spiegelglas, Goldleisten &c. empfiehlt besonders für Wieder-
verkäufer in jeder Art und Größe billig

die Spiegel-Fabrik v. Edmund Wetzel, Am See 34.

Special-Geschäft**für Hafte und Zuder,**

25 diverse Sorten von 90—165 Pf. pro Pfund.

Arabischer Mocca, 160 Pf.

NB. In der am 24. d. zu Rotterdam abgehaltenen Auktion
und Preise nicht unerheblich höher gegangen, nachdem zu wenige
Verkäufe an alten billigen Stoffen.

H. Stassfurter Rauchwaren in Broden

von ca. 20 Pf., & 50 Pf. pro Pf.

A. O. Krafft, Victoriastrasse 24.**Oldenburger
Milchvieh-Auction.**Dienstag, den 7. Juli,
Mittags.lassen wir in Riesa einen starken Transport schönes, hoch-
tragendes Milchvieh und junge Bullen versteigern.
Eisenhamm, Großbergzogt. Oldenburg.**Achgelis & Detmers.****Wirksicher Ausverkauf.**

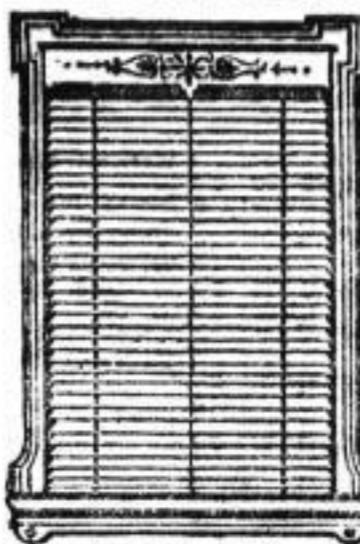
Durch das Ableben meines Compagnons lobe ich mein

**Manufactur- &
Leinen-Waaren-Lager**

vollständig auf und verkaufe von heute ab laut untenstehendem

Preis-Courant:

5 4 breite Lustred in allen Farben	von 3½ Ngr. an,
5 4 Breitred	3
5 4 woll. gestreifte u. carrierte Kleiderstoffe	2½
5 4 Mirebb	3
5 4 carrierte Schotten	3
5 4 einarb. Stoffe i. d. neuesten Farben	5
5 4 reinvollene Alpse	7½
10 4 schwarzen Alpse	15
10 4 carrierte Waldstoffe	9
6 4 schwarzen Alpacca	5½
5 4 Blautrock	2½
5 4 Moles	4
5 4 schwarzen Sammet	6
5 4 englische Leinen	4
5 4 Handstcher	1½
5 4 Handstcher, bessere	2½
5 4 Leinwand	2½
6 4 Haussleden	8½
6 4 Sledelber	5
6 4 Shirting	1½
6 4 Chiffons	2
6 4 Stangenleinen	3
6 4 Glanz	3
6 4 Gattine	3
6 4 Zulet	4
Taidentischer, 1 Duzend	15
Zaidentischer, leinene	von 1 Thlr. 10
10 4 breite grosse rothwoll. Bildreden	von 27½
Zulets, Leinen, Bettdeckl, Matratzenrell, roth jahrt Zulet, Va- mels, Almels, Tische und Rückens, genirte französische Con- volles, Chales und Tücher, seidene Gardinen, Unterläde, Gar- dinen, ebenfalls 50 Prozent unter dem Kostenpreis. Kerner soll die Lager von DAMENMÄNTELN, JACKEN, JAQUETTES, TALMAS und REGENMÄNTELN zu einem billigen Prei- se ausverkaufen werden.	

Nur Altmarkt Nr. 6, Eingang Schössergasse.**B. Schlesinger, früher Brock & Schlesinger.****Wasser-Zeitungen****Gas-Einrichtungen****Haus-Telegraphen**fertigt u. empfiehlt
unter Garantie
Gustav Raschke
Weißgerberstr. 20.**Interimistische
Dachpappbedachungen**
Für die bevorstehende Dresdner Vogelwiese werden prompt
und billig ausgeführt.
Höpfner & Krobitzsch, kl. Plauensche 50.**Parquet-Fußböden**
am reichsten Auswahl empfiehlt
C. Ohme, Zahngasse Nr. 19.**Fabrik französischer Jalousien.**Fabrik:
Neustadt-Dresden, I. Höherstr. 10.Filiale:
Altstadt-Dresden, Christianstr. 26.

Filiale:

Franz Leipoldt u. Co.,
Königl. Sachs. Hoflieferant, verm. Ludwig Huscher.Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen
zu Bauzwecken, empfiehlt in jeder Höhe und Länge unter um-
gehender Effecturung zu diversen Preisen. Constructionen werden
prompt und billig ausgeführt.NB. Eisenbahn- und Grubenschienen zu Gleisanlagen
werden auch leihweise abgegeben.

D. C. Kelle, Terrassengasse 12.

Herrmann Gnüchtel,
20 Palmstrasse 20.

empfiehlt sich zur Ausführung von

Privat-Wasseranlagenvon verglasten schwereisenernen Röhren zum Anschluß an die städt-
liche Wasserleitung unter mehrjähriger Garantie. Preise billig.**24 Schössergasse 24.**Wegen Umbau meines Geschäftsstofles
eröffne ich von heute ab einen **Ausver-
kauf** meines bedeutenden**Knaben-Garderobe-Lagers**

und verkaufe um schnell zu räumen

**30 Prozent unter dem
gewöhnlichen Preise!**Mein Lager von Knaben-
Garderobe ist das completteste auf
biefigen Blage und enthält Anzüge
für das Alter von 2—14 Jahren,
in den einfachsten bis zu den elegan-
testen Genres.Paletots, Jaquets, Jop-
pen, Blousen, Hosen und

Westen für jedes Alter passend.

Wash- u. Turn-Anzüge
sowie einzelne Turn- und Wasch-
Jaquets, auch einzelne Hosen in
gleichen Stoffen

erstaunend billig!!

S. Nagelstock's Magazin

Specialität für Knaben-Garderobe,

Schössergasse 24.

Einen vorzüglichen, kräftigen

gelben

Pianinos, Stutz-Flügel,

sowie auch gebrauchte Pianinos,
Flügel, Tafelform, zu ganz
billigen Preisen.

Pianoforte-Magazin von

H. Wolfframm,

Wilsdruffer Strasse 8, 2. Etage.

C. F. Winter,
große Weißgerberstrasse 9, 3. Etage.

Einen vorzüglichen, kräftigen

gelben

Java-Coffee

verkaufe ich, um etwas besonders
billiges und Gutes zu liefern

ab 12½ Ngr.

pro Pfund, von 10 Pf. an a 12 Ngr. pr.

Wund.

Im Interesse des Publikums
bitte ich genau auf meine Preise
zu achten!

Athenas.

Kourmousi, Gewandhausstr., vis-à-vis Café français.

Wasser-

und Gasleitungsanlagen fertig
nach Vorordnung unter Garantie
H. Liebold, große Reichs-
gasse Nr. 4.

Vohgerberei-Berlauf.

Meine Gerberei mit 10 Gruben
ist zu versch. Preisen unter N. Z.
poste restante Bahnhof Freiberg.

Die Bierhandlung E. Rossberg.

Alle meine Niederlage: Halbe Gasse 13, im Hofe.

Gelddarlehen auf alte Wänder bei
sozietärer Gebrauchung.

17 Galeriestr. 17 II. o. Julius Jacob.

Zur Cigarrenfabrikation
empfiehlt in größter Auswahl
schöne**Blättertabake**billigt
die Rohataba-Handlung und
Cigarren-fabrik**Ritter & Co.**

Dresden, Freiberg,

Schäfgenpl. 2. Wohlholzstrasse.

Zwei prachtvolle englische

Stutz-Flügel,

Musbaum und Zaccaranda,

kreuzförmig, aus den berühmtesten

und größten Fabrikaten, neuestes

amerikanisches System, mit aus-

geschnittenem Zorn und Spielart

sollen beliebte und billig verkauft

werden durch H. Wolff-
ramm, Instrumentenmacher,

Wilsdruffer Strasse 8, II.

Ein ganz billiges

Pianinomit sehr schönem Ton, billig, ein
prachtvolles neues, leise Pianos
von 70 Pf. an zu verkaufen.

Schäfgenstrasse 22 II.

Ein sehr gutes, blaues

Pianino,wenig gebraucht, mit sehr schönem
Ton, billig, neu in der größten und
schönsten Ausstattung, billig zu
verkaufen bei H. Wolfframm,

Instrumentenmacher, Wilsdr.

Strasse 8 zweite Etage.

Zu verkaufenist ein schönes Barbers- und Friseur-
Geschäft mit guter Kunden-
chaft in bester Lage der Altstadt,
sollte zu übernehmen. Abstellen
unter F. B. 15 in der Expe-
dition d. B. niederzulegen.**Katzenjammer-**Cigarren-Spitzen, höchst
qualitativ, bald 2½ Ngr.,
nur allein zu haben in der Gas-
teteria-Karenthaltung**F. G. Petermann,**

Galeriestr. Nr. 10.

Stoff- u. Strohhüte

Cylinderhüte.

Bücher-
Fabrik.Baderg. 29
Bazar.

Kinderhüte.

Partie Hüte 4—20 Ngr.

Fabrik von

**Illuminations-
Laternen**

Gelbke & Benedictus.

Am See 31.

2 große, fehlereise, 8jährige

Apfelschimmelund zu verkaufen. Sehr Preis
600 Pf. Käfer unter H.32791a durch die Monten-
Expedition von Haasestein.

Vogler in Dresden.

Beachtenswerth!Ein armer Poeten Barégo,
Grenadine und Alpaca
Mozambique (ca. 100) werden
ich billig ausverkaufen!**Alaunstrasse 16****Gigarren,**

15.000 Stück, in einhundert

Bilanz-Conto der Königsteiner Papierfabrik Actien-Verein für den zoologischen Garten.

Soll. am 31. December 1873. Haben.

Ureal, Wasserkrat, Quellwasser, Gebäude	Thlr. 109,087	6	7
Rendauten:			
Bodritgedeude, Fundamente, Stoff- tissen, Kesselhaus, Werftstätten	Thlr. 186,309	21	9
Arbeiter-Wohngebäude	T.M. 14,922	11	4
Maschinen, Dampfkessel, Rohrleitungen, Transmisisonen	Thlr. 134,960	20	3
Wasserleitung- und Mühlgraben-An- lage	Thlr. 21,253	10	6
Gebäude:			
Gebäude, Apparate, Galometer	Thlr. 16,087	21	—
Gabritutenfilien	Thlr. 3,516	22	6
Comptoirutensilien	Thlr. 997	27	2
Cassafestand	Thlr. 2,804	12	9
Inventurbestände:			
Gadern	19,881	7	6
Fabrikations-Materialien	4,589	16	4
Vertriebs-Materialien	654	16	5
Surrogate	1,008	23	6
	Thlr. 26,134	4	1
Guthaben bei Banquiers	Thlr. 17,923	21	5
	Thlr. 532,848	3	2

Action-Capital	Thlr. 180,000	—	—
Prioritäten	Thlr. 180,000	—	—
Hypothek	Thlr. 60,000	—	—
Prioritäten-Zinsen:			
noch einzuhaltende 53 Coupons	Thlr. 132	15	—
Creditoren	T.M. 90,128	27	9
Laufende Recepte	Thlr. 16,086	20	3

Thlr. 532,848 3 2

Fußbödenfarbe, Fußböden-Glanz-
Ind, Fußböden-Beize,
empfiehlt in bester Qualität

Franz Schaal, Annenstrasse 13.

Gebrauchte Kleidungsstücke,
Betten und Wäsche, sowie ganze Nachtlage werden zu kleinen
Preisen verkauft. Adressen erlaubt man abzugeben.

17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob.

Mit einigen
Tausend Thalern

fand ich mein seit Jahren gut
rentierendes Lombard-Ges-
chäft einen neuen Theil-
nehmer. Das Kapital wird
durch Beiträger teils Betriebs-
objekte, die Geldgeber als Kauf-
plane in die Hände bekommt,
sicher gestellt, sowie ein Verdienst
von 40-60 Prozent garantiert.
Vdr. befürdet unter W. 216
die Annenreise-Expedition von
Hann. u. Rabeht in Ber-
lin W.

Aufsatz einer
Bäckerei.

Ein junger Bäckermeister sucht,
da seine Bäckerei jetzt abgelaufen,
entweder in einer bürgerlichen Stadt
eine größere Bäckerei zu kaufen,
oder eine kleinere zu kaufen, ob
da in der Stadt oder auf dem
Land; ist gleich. Gegen 8 Stunden
im Umkreis von Dresden werden
gebeten, ihre Bäckereien unter der
Nummer P. II. 3000, vor
restante Kreisberg niedergelegen

Goldfische

sowie Glaser dazu, empfiehlt die
Galanteriewaren-
Handlung

F. G. Petermann
Dresden, Galeriestrasse 10.

Haus-
Verkauf.

Ein zu jeder Geschäftsb-
ranche, hauptsächlich für
Gerber geeigneter mit 7000
Thlr. Brundkasse belegtes
Haus in einer Garnisonsstadt
unmittelbar am Bahnhof, ist
sofort zu verkaufen. Vdr.
find unter Ciffr. 5. D. Franco
an die Exped. d. B. abzugeben.

Verkauf:

1 Wallach, hellbraun, 10½
Jahre alt, im
Südwesten und leichten Zug
gleich gut;
1 fast neuer, hell verdeckter
Kutschwagen;
1 fast neuer Kutschwagen mit
Rosten, ca. 30 Gr. Tragkraft;
1 neuer Kutschwagen mit zwei
Sternen;
1 engl. Geschirr, sowie ein
Fahrgeschirr, beide in gu-
tem Zustande.

Offer unter H. 32755 b
an die Annenreise-Expedition von
Hannenstein n. Vogler
in Chemnitz erbeten.

Brillen

für Kurz- und Fernsichtige,
das Stück von 5 Mar. an;
Pince-nez (Klemmer),
das Stück von 6 Mar. an
bei Helm. Schwerdtfeger,
27 Scheffelstrasse 27.

Gaararbeiten aller Art wer-
den von ausgewählten Gaar-
ten gehandhabt, dauerhaft und
billig getestet von Louise
Pittrich, Fleischergasse 2, II.

Ahren verkauf und repariert
auf und 2 Stücke Urt-
macherpfefferkorn, Galeriestr. 9.

Führwerksbesitzer.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß die Herren Chr. Schubart u. Hesse in Dresden eine Hauptniederlage un-
seres Fabrikats übernommen haben.

Berlin, im Juli 1874.

Fehrmann u. Schwank,

Kabrik des Fehrmann'schen elastischen Patent-

Zug-Apparates für Last- und Zug-Zug-Ge-
werke, sog. Pierde-Schoner.

Vornehmstes auf Vorbehoben halten wir allen Auftragst-
eiligen die Pierdeschoner, welche auf der intern. landw. Aus-
stellung in Bremen mit der goldenen Medaille prämiert wurden,
als höchst werthvoll, bestens empfohlen. Prospekte, sowie nähere
Auskunft erhellen gratis.

Dresden, im Juli 1874.

Chr. Schubart u. Hesse.

Über die Paul Kneifel'sche

Haarerzeugungs-Tintur.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln sind Oele, Salams und
Pomaden trotz aller Reclame überhaupt niemals im Stande,
wir dagegen wie die obige, unter ärztlicher Autorität ent-
standene, in jeder Beziehung vortheilhaft Tintur kein Haar nicht

wieder zu erlangen vermögt, tout besser, sein Geld zu sparen, denn
solchen können wir mit absoluter Sicherheit garantiren, daß
sein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben, wie es will,
zu helfen ist, da Alles, was Wissenschaft und Erfahrung
auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschädlichen
Mittel alltheilig berücksichtigt ist; sehn seit Jahren zahllose
haben, wie polizeilich beglaubigte Unterschriften bezeugen,
durch obige Tintur ihr volles Haar wiederhergestellt, und ist dasselbe
auch für Damen nicht bloss ein jugendliches Wachsthum erzeugend,
sondern auch ein höchst angenehmes Toilettemittel. Bei den fortwährenden Ausstellungen, denen das Publikum leider
mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf
die persönliche Erfahrung und Empfehlung unserer gehei-
ten Konsumanten rechnen. — Meiniges Depot bei Herr-
mann Koch, Altmarkt 10. — In d. zu 10 Ngr.,
20 Ngr. und 1 Thlr.

Cur-Wannen- und Dampfbäder zum Margarethen-Bad.

Bautznerstrasse Nr. 30a.

Die Eröffnung meines neu restaurirten Bades, verbunden
mit Garantenauktion, bin ich so froh, hierdurch ergebenst anzu-
zeigen und empfehle dasselbe zur genügenden Beachtung.

Marie Garth.

Lacke aller Art, Farben, trocken u. in Firnis, Leim, Cement, Pinsel, Schablonen, Theer.

empfiehlt sein großes Lager

Franz Schaal, Annenstrasse 13.

Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstrasse 6 erste Etage,
früher privat. Arzt ic. in Prag. Mitgli. d. dort. med. Doctoren-
Coll. ic. für Frauen- und Nervenkrankheiten (Weißdruck,
Blutdruck, weiter Blut, Unruhebarkeit, Hypertonie, Leitfähigkeit,
Glykose, Kopfschmerz, Neuritis, Rückenmark, Rück u. l. w.), sowie für
Geschlechtskrankheiten, Hautausschlag und Mannes-
schwäche zu freuen täglich von 9-11 und von 2-4 Uhr,
Sonntags von 8-1 Uhr.

Heilung sicher und in kurzer Zeit. Aufwärts dreifach. Medi-
camente und Instrumente werden auf Kunzlich besorgt.

Hartwig u. Vogel, Dresden,

Dampf-Chocoladen- und Confe- turen-Fabrik,

empfehlen:

Chocoladen, Cacaos, Dessert-Bon-
bons, Thees, englische Biscuits u.
Cakes, chinesische Waaren und Con-
fouangen.

Verkaufslocal: Altmarkt 25 Hotel de
Europe

Ausverkauf

von engl. Pferdedecken, Reitställen, worunter 1 seiner
Damenreitställen, engl. Satteldecken, Zähne, Steigbügel,
Sporen, Regenmantel zu und unter dem Ginkaufspreis

4 Wilsdruffer Strasse 4.

E. Brocks.

Actien-Verein für den zoologischen Garten.

Bei der am 25. dö. Wld. vorgenommenen siebten notari-
ellen Auslösung von Schuldscheinen unserer Anteile vom

1. October 1866 sind folgende Nummern gezogen worden:

5 7 9 13 20 23 29 39 41 42 55 56 57 58 59 67 71 75

76 95 98 100 110 115 118 122 124 126 130 131

132 133 134 135 137 138 147 148 149 152 153 154 155 156

158 169 170 171 172 173 176 180 189 192 197 200 201 203

208 210 217 220 221 223 224 232 234 235 238 245 252

251 255 256 259 262 272 274 277 278 280 282 289 292 296

299 301 304 305 306 315 318 321 329 330 335 336 343 345

351 354 355 356 360 362 369 370 374 392 394 401 403 411

417 422 425 426 427 433 435 436 450 462 464 475 477 479

480 490 491 493 503 504 511 513 519 522 525 538

540 543 549 550 551 566 568 571 573 579 587 590 592

600 612 626 632 633 636 639 640 641 646 649 652 655 658

661 663 666 669 670 671 674 681 684 686 690 691 696 707

708 710 712 721 725 733 734 735 738 740 747 749 757 764

770 771 776 778 783 784 786 787 789 800 806 810 815 821

825 832 834 835 836 837 839 843 844 847 852 855 857 862

865 870 873 875 879 881 886 888 900 903 910 913 915 916

918 920 925 928 930 934 946 954 956 958 960 974 982

983 985 986 987 990 992 997 1001 1006 1011 1011 1022

1029 1033 1048 1050 1058 1059 1060 1061 1067 1071 1072

1074 1079 1082 1084 1086 1088 1092 1098 1100 1102